

WIRTSCHAFT/FINANZEN

- **Größte Steuerreform in Zweiter Republik:** Mehr als 6 Mio. Menschen profitieren von der 5,2-Milliarden-Euro-Entlastung. Über 90 Prozent der Entlastung entfallen auf Klein- und MittelverdienerInnen. Vermögensbezogene Einnahmen und Steuerbetrugsbekämpfung sorgen für die nötige Gegenfinanzierung.
- **Bessere Bekämpfung von Steuerbetrug/Kontoregister:** Mit der Steuerreform werden weitere Maßnahmen (z.B. Kontoregister) gegen Steuerhinterziehung und Steuerbetrug gesetzt.
- **Bundesfinanzrahmen 2017-2020:** Wichtige Investitionen in Arbeitsmarkt, Integration, Bildung und Sicherheit, z.B. durch den Integrationstopf oder zusätzliche LehrerInnen-Planstellen
- **Budget 2015:** Der Budgetkurs hält, das strukturelle Nulldefizit wird 2015 und 2016 erreicht. Herzstück des Budgets 2015 ist die große Steuersenkung.
- **Mehr Geld für Entwicklungszusammenarbeit: Im neuen Bundesfinanzrahmengesetz sind mehr EZA-Mittel vorgesehen.**
- **Stabilitätspakt 2012 bis 2016**
- **Bankenabgabe:** Mit einer Stabilitätsabgabe leisten auch Banken einen Beitrag zum Budget. Das bringt 500 Mio. Euro jährlich.
- **Änderungen Stiftungsbesteuerung**
- **Kampf gegen Steuerbetrug und Steuerhinterziehung:** Durch das Schließen von Steuerschlupflöchern, eine Reform des Finanzstrafrechts und einen intensiveren Kampf gegen Steuerhinterziehung fließt bis 2014 eine Milliarde Euro zusätzlich in das Budget. Mit einem 10-Punkte-Paket macht die SPÖ weiter Druck für Maßnahmen gegen Steuerbetrug.
- **Aus für Steuerprivilegien für Top-Manager**
- **Abgeltungsabkommen mit der Schweiz und Liechtenstein**
- **Vermögenszuwachssteuer und Immobilien-Steuer**
- **Solidarbeitrag von Top-Verdienern**
- **Reformen bei Vorsteuerabzug, Konzern- und Gruppenbesteuerung**
- **Steuerreform 2009:** Vom Gesamtentlastungsvolumen in Höhe von 3,2 Mrd. Euro flossen 88 Prozent an Einkommensschichten unter 4.000 Euro brutto, darin enthalten 500 Mio. Euro für Familien und 2,3 Mrd. Euro für eine Lohn- und Einkommensteuerentlastung
- **Reform der Steuerpauschalierung in der Landwirtschaft**